

Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf
„Geomatiker/Geomatikerin“



Wintertermin 2013

Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde
Schriftliches Lösen von praxisbezogenen Aufgaben

Name, Vorname:	
Ausbildungsstätte:	
Prüfungszeit:	60 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel:	Taschenrechner
Aufgabe:	17 Aufgaben auf 11 Seiten
Gesamtpunktzahl:	100 Punkte
Hinweise:	
Zusätzliche Prüfungsanforderungen:	keine

- 1) Bitte tragen Sie auf jedem Einzelblatt Ihrer Lösungen am oberen Rand deutlich lesbar Ihren Namen ein!
- 2) Berechnungsabläufe sind deutlich gegliedert und übersichtlich zu beschreiben!
- 3) Bei verwendeten Formeln und Zwischenergebnisse sind anzugeben!
- 4) Berechnungen sind soweit möglich zu verproben!

Aufgabenblatt

Name: _____

Ein nächster Lebensabschnitt steht kurz bevor. Rückblickend auf die letzten zweieinhalb Jahre stellen Sie fest, dass es anstrengende, aber auch schöne Jahre waren. Nun steht der Prüfungsteil in Wirtschafts- und Sozialkunde an. Hier sollen Sie zeigen, dass Sie allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und der Arbeitswelt darstellen und beurteilen können.

Einen Großteil der Zusammenhänge wurde Ihnen auf theoretischen Grundlagen in der Berufsschule vermittelt. Diese haben Sie mit Inhalten der Ausbildungsfirma und den täglichen Wahrnehmungen innerhalb der Gesellschaft im täglichen Leben verknüpfen können.

Der folgende Prüfungsteil geht stichpunktartig auf die vermittelten Themen ein, um Ihr Verständnis und Wissen für den Abschluss Ihrer zurückliegenden Berufsausbildung beurteilen zu können.

Folgende Themenbereiche wurden im ersten Ausbildungsjahr vermittelt:

- Berufsbildung
- Arbeitswelt
- Mitbestimmung

Im zweiten Ausbildungsjahr waren folgende Themenbereiche Gegenstand der Ausbildung:

- Soziale Sicherung
- Wirtschaft und Wirtschaftspolitik
- Rechtsgeschäfte

Im letzten Ausbildungsjahr wurde sich mit dem Staatsaufbau der BRD und der EU beschäftigt.

Aufgabenblatt

Name:

Berufsbildung

Aufgabe 1

(6 Punkte)

Die Berufsausbildung in Deutschland erfolgt in der Regel im Dualen System. Dagegen steht die Berufsausbildung in einer Vollzeitschule.

Was versteht man unter dem Dualen System? Nennen Sie zwei Vorteile und zwei Nachteile des Dualen Systems gegenüber der Berufsausbildung in Vollzeitschulen.

Aufgabe 2

(5 Punkte)

Nach der Beendigung eines Arbeit- oder Ausbildungsverhältnisses erhalten Sie von ihrem Arbeitgeber/Ausbildender ein einfaches oder ein qualifiziertes Zeugnis.

Erklären Sie den Unterschied dieser beiden Zeugnisarten.

Aufgabenblatt

Name: _____

Arbeitswelt

Aufgabe 3

(7 Punkte)

Ihr Arbeitgeber hat Ihnen VWL angeboten. Diese sind aber nicht beliebig verwendbar.

Was heißt VWL, wie hoch ist die Maximalhöhe und in welchen vier der folgenden Anlageformen kann die VWL verwendet werden?

V _____ w _____ L _____

Maximalhöhe ____ €

- ☐ Bausparvertrag
- ☐ Autoleasing
- ☐ rentengebundene Aktienfonds
- ☐ BAföG
- ☐ kapitalbildende Lebensversicherung
- ☐ Sparverträge
- ☐ Hausratsversicherung

Aufgabe 4

(6 Punkte)

Bei einem Einstellungsgespräch werden zwischen zulässigen und unzulässigen Fragen des Arbeitgebers unterschieden. Eine nicht wahrheitsgemäße Beantwortung von unzulässigen Fragen hat kein rechtliches Nachspiel für Sie.

Nennen Sie drei zulässige und drei unzulässige Fragen, auf die Sie dementsprechend antworten sollten.

Zulässige Fragen:

Unzulässige Fragen:

Aufgabenblatt

Name: _____

Mitbestimmung

Aufgabe 5

(6 Punkte)

Da Sie in der Firma sehr beliebt sind, haben Sie nach langen Überlegungen in Erwägung gezogen, für den Betriebsrat zu kandidieren.

Nennen Sie drei allgemeine Aufgaben des Betriebsrates.

1. _____
2. _____
3. _____

Ab wie vielen ständig wahlberechtigten Arbeitnehmern ist die Wahl des Betriebsrates überhaupt möglich?

Wie viele Mitglieder darf der Betriebsrat haben, wenn 15 Arbeitnehmer in der Firma tätig sind?

Für wie viel Jahre wird der Betriebsrat gewählt?

Soziale Sicherung

Aufgabe 6

(6 Punkte)

Nennen Sie mindestens 6 Posten, die vom Bruttogehalt abgezogen werden.

Aufgabenblatt

Name:

Aufgabe 7

(7 Punkte)

Ihr Arbeitgeber hat zu einer Weihnachtsfeier an einem Freitag um 19 Uhr geladen. Auf dem Weg zu dieser Feier rutschen Sie bei Glatteis auf dem Gehweg aus und ziehen sich einen Bänderriss zu.

Ist das als Arbeitsunfall einzustufen?

Begründen Sie Ihre Antwort.

Wer bezahlt die Versicherungsbeiträge der gesetzlichen Unfallversicherung?

An wen werden die Versicherungsbeiträge überwiesen? Wer ist also der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung?

Nennen Sie drei Leistungen, die dieser Träger bei einem Arbeitsunfall bezahlen müsste.

Aufgabenblatt

Name: _____

Aufgabe 8

(9 Punkte)

Immer verstärkter wird die Diskussion um die Rente geführt. Das heutige Rentensystem beruht weitestgehend auf dem Generationenvertrag. Dieser wird als Zukunftsmodell in Frage gestellt.

Erklären Sie, was unter dem Generationenvertrag zu verstehen ist.

Geben Sie drei Begründungen an, warum dieser für zukünftige Generationen als nicht ausreichend angesehen wird.

Nennen Sie drei mögliche Maßnahmen des Staates und auch drei Maßnahmen, die Sie privat für die Sicherung der Rente durchführen können.

Aufgabenblatt

Name: _____

Zusammenhang zwischen Politik und Wirtschaft

Aufgabe 9

(4 Punkte)

Die weltweite Wirtschaftskrise beeinflusst auch den Konjunkturverlauf in Deutschland. Ordnen Sie die Konjunkturphasen Boom, Expansion, Rezession und Depression nach ihrer zeitlichen Reihenfolge. Beginnen Sie dabei mit der Phase, in der sich momentan die deutsche Wirtschaft befindet.

Aufgabe 10

(5 Punkte)

Nennen Sie 5 Steuern, die sie an den Staat abführen müssen, damit dieser seine staatlichen Aufgaben gegenüber der Gesellschaft wahrnehmen kann.

Aufgabe 11

(8 Punkte)

Ordnen Sie folgende Firmenbezeichnungen ihrer Rechtsform zu.

	Personen- gesellschaft	Kapital- gesellschaft	sonstige Unternehmen
Landzunge GmbH & Co. KG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gerd Lutter e.K.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ingenieurbüro Bäcker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geoinfo GmbH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Suchting KG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zierpflanzenschule e.G.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hallensische Bank AG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Brauer & Funke OHG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Aufgabenblatt

Name:

Aufgabe 12

(5 Punkte)

Sie investieren 2 000 € in einen Fond. Dieser hat einen Wert von 78,25 € je Anteil. Nach genau einem Jahr verkaufen Sie die Anteile wieder mit einem Fondwert von 82,55 € je Anteil.

Welchen Gewinn haben Sie gemacht, nachdem Sie die 25% Abgeltungssteuer gezahlt haben?

Rechtsgeschäfte

Aufgabe 13

(6 Punkte)

Bei Abschluss von Rechtsgeschäften wird zwischen Rechts- und Geschäftsfähigkeit unterschieden.

Erklären Sie beide Begriffe und erläutern Sie, inwieweit natürliche Personen der Rechts- und Geschäftsfähigkeit unterliegen.

Aufgabenblatt

Name:

Staatsaufbau

Aufgabe 14

(5 Punkte)

1948 hat der Parlamentarische Rat die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. Dort wurden Menschenrechte als Grundrechte in den Art. 1 bis Art. 19 festgeschrieben. Nennen Sie fünf Grundrechte.

Aufgabe 15

(1 Punkt)

Das amtliche Vermessungswesen in Sachsen-Anhalt ist einem Ministerium zugeordnet. Welchem Ministerium obliegt die Aufsicht?

Aufgabe 16

(8 Punkte)

Die Tätigkeit eines Geomaten kann es notwendig machen, sich mit den Behörden der benachbarten Bundesländer in Verbindung zu setzen.

Welche Bundesländer grenzen an Sachsen-Anhalt und wie heißen deren Landeshauptstädte?

Aufgabenblatt

Name:

Aufgabe 17

(6 Punkte)

Durch Edward Snowden ist bekannt geworden, dass die digitale Überwachung der Gesellschaft durch Staatsorgane unter dem Argument der Terrorismusbekämpfung seit Jahren anscheinend Normalität ist.

Positionieren Sie sich mit 4 Argumenten zu diesem Thema.

Viel Erfolg.